

	<p>Objekt: Reliquiarkreuz, Hälfte</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2492</p>
--	--

Beschreibung

Von dem Reliquiarkreuz ist eine von zwei aufeinanderpassenden, oben durch ein Scharnier verbundenen Hälften erhalten. Ursprünglich konnte es mittels Ösen und eines Stiftes am unteren Ende verschlossen werden. Die obere Öse ist ganz, die untere zum Teil abgebrochen. Der Schmuck ist graviert, aber stark verrieben und von schlichter Qualität. Christus, bekleidet mit kurzem Gewand, ist an das Kreuz genagelt. Seine Füße stehen auf einem Querbrett, über ihm ist eine Inschrifttafel, allerdings ohne Inschrift, an dem Kreuz angebracht. Sein Haupt umgibt ein Kreuznimbus. Unter den Kreuzarmen sind Reste der Inschrift IC XC NIKA, übersetzt Jesus Christus möge siegen, erhalten.

Reliquiarkreuze wurden um den Hals getragen. Sie konnten in dem von den beiden Kreuzhälften umschlossenen Zwischenraum Reliquien oder Eulogien von Heiligen enthalten, um dessen oder deren Schutz auf den Träger zu übertragen.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Höhe: ohne Ösen 5,2 cm; Breite: 3,4 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Smyrna

Schlagworte

- Reliquienbehälter